

Heiratto-Nebenregister  
der Standesamtes Elsoff

für 1883

Personenstandsarchiv Detmold

**P6 / 25**

Nr. 826

B.

Nr. 1

Elsöff, am 22. September 1938.

Laut Reg. d. R. M. S. F. vom  
18.8.1938 ist der unbekannte  
jüdische Name Karoline Hesp  
geb. Elsöffer vorzüglich  
bekannt.

Vorname  
"Tara"  
beigetragen.

Elsöff, den 22. September 1938.

der Brautbräute  
gg. Fricker  
bei Kennzeichnung mit dem  
jurat. Register bezeichnet.

Elsöff, den 11. Januar 1939.

der Brautbräute.

gg. Fricker

bezeichnet:

~~Hermann~~  
Justizinspektor.

Elsöff am. .... jess teu

März tausend achtundachtzig und drei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
Zweck der Eheschließung:

1. der Mitzvah Chaim Hesp

der Persönlichkeit nach auf Grund der vorausgelegten  
Geburtsbelege nicht auskannt,  
israelitischer Religion, geboren den aununatzmauzigen  
et Kai des Jahres tausend achtundachtzig  
fünfzig und jess zu Dortmund  
wohnhaft zu Dortmund

Sohn des Mitzvah Oberbach Hesp und  
deren Gattin Josephine geb. Monde  
geb. Lillie wohnhaft  
zu Dortmund

2. die Charoline Elsöffer alias Leopoldine  
Fricker der Persönlichkeit nach

be kannt,  
israelitischer Religion, geboren den zufintau  
Februar des Jahres tausend achtundachtzig  
fünfzig und jess zu Elsöff  
wohnhaft zu Elsöff

Tochter des Handelsmanns Wolf Elsöffer  
und deren Gattin Rosemarie, geb. Speier  
zu Elsöff wohnhaft

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. v. ur Eisenfünfer fliß Katzenstein

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

da kannt,

fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Horning,  
hausin Paul Wohl

4. v. ur Gantelkunnum Eli Elsöffer

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

da kannt,

fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Elsöff

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und in der Kirche

Aurilius Hess  
Aurilius Hess geb. Elsöffer  
Eliß Katzenstein  
Eli Elsöffer

Der Standesbeamte.

Batta

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Elsöff am 6<sup>ten</sup> März 1883

Der Standesbeamte.

Batta

B.

Nr. 2

Elsöff am zwei und zwanzigsten  
Juli tausend achtundachtzig auf zig und drei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
Zweck der Eheschließung:

1. der Sjwainus Iosephus Giurij Klinkert

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

be kannt,

protestantischer Religion, geboren den fünf und zwanzigsten  
Juli des Jahres tausend achtundachtzig  
fünfzig und fünf zu Hof Fallgrube

wohnhaft zu Hof Fallgrube

Gemeinde Bodenau Kreis Biedenkopf  
Sohn des Pfarrers und Oberkonsistorialbeamten

Johann Klinkert und seiner Ehefrau  
Elisabeth geb. Römer wohnhaft

zu Hof Fallgrube Gemeinde Bodenau

2. die Hildegardis Friedericae Klinkert

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

be kannt,

protestantischer Religion, geboren den einundzwanzigsten  
Juli des Jahres tausend achtundachtzig

fünfzig und fünf zu Obernkirchen

wohnhaft zu Obernkirchen

Tochter des Oberkonsistorialbeamten Iosephus Jakob Fried

und seiner Ehefrau Elisabetha Elsöff

wohnhaft

zu Obernkirchen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d zu Pfarrmeister Jakob Weber

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ be kannt,  
wußt und füngig Jahre alt, wohnhaft zu Elsöff

4. d zu Doktorarzt Michael Hornighaus

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ be kannt,  
wußt und füngig Jahre alt, wohnhaft zu Gleiterhaus

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben  
Jaspar Gaius Klunkerl  
Millicent Klunkerl geb. Sries  
Jakob Weber  
Millicent Hornighaus

Der Standesbeamte.

Matta

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Elsöff am 11 <sup>ten</sup> April 1883

Der Standesbeamte.

Matta

B.

Nr. 3

Elsöff am \_\_\_\_\_ auf ten

Juli tausend achthundert, auf zig und drei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
Zweck der Eheschließung:

1. der Akademus Karl August Braun

der Persönlichkeit nach

kannt,

evangelisch Religion, geboren den Januar des Jahres tausend achthundert

und fassig zu Rübenogrund auf Christiansieck, wohnhaft zu Rübenogrund  
bürgerliche Christiansieck

Sehn des Landwirts Carl Braun

und dessen Frau Pauline Raffarina  
geb. Wahl wohnhaft

zu Rübenogrund bürgerliche Christiansieck

2. die Elisabeth Paulina Sonneborn  
sofia baptista genannt

der Persönlichkeit nach auf Grund der vorher

erlegten Geburtsurkunde auskannt,

evangelisch Religion, geboren den Januar des Jahres tausend achthundert

Fassig und sieb zu Wingenhausen

fassigen Rüppel, wohnhaft zu Wingenhausen

Tochter des Akademus Georg Heinrich  
Sonneborn und dessen Frau

Louisa, geb. Fischer wohnhaft

zu Wingenhausen, fassigen Rüppel

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d ~~aus~~ Maurus Grinius Prasser

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bü kannt,  
jüngstgezuzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilade  
Chefins? Elsöff

4. d ~~aus~~ Burgumum Karl Braun

der Persönlichkeit nach auf Grund der Ausskundung  
der Freien N. 3. aus kannt,  
jüngstgezuzig Jahre alt, wohnhaft zu Trambach  
L. Hallenberg Paul Brilon

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.  
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet  
Karl Grinius Braun  
Elsöff Paulius Braun geb. Sonnenborz  
Grinius Prasser  
Karl Braun

Der Standesbeamte.

Batta

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Elsöff am 1<sup>ten</sup> Juli 1883

Der Standesbeamte.

Batta

B.

Nr. 4

Elsoff am Nürzgraben  
Oktober tausend achthundert auf zig und drei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
Zweck der Eheschließung:

1. der Pfarrvikarius Ludwig Elthaus

der Persönlichkeit nach

be kannt,

evangelischer Religion, geboren den zweyundzwanzigsten  
Dezember des Jahres tausend achthundert  
fünfzig und sieben zu Bittelhausen  
unter dem Raumelberg, wohnhaft zu Bittelhausen  
unter dem Raumelberg

Sohn des Barbara Isidor August Elthaus  
und dessen Ehefrau Anna Elise Christiana,  
geb. Holzhauer wohnhaft  
zu Bittelhausen unter dem Raumelberg

2. die Christiana Hofmann aus Lippstadt geborene

der Persönlichkeit nach auf Janus der evangelischen  
Geburtskirche aus kannt, aus kannt,  
evangelischer Religion, geboren den zwanzigsten

März des Jahres tausend achthundert  
fünfzig und sieben zu Hemshöklar  
wohnhaft zu Hemshöklar

Tochter des Oberamtmann Isidor Philipp  
Hofmann und dessen Ehefrau Katharina,  
geb. Bötz wohnhaft  
zu Hemshöklar

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Dokumentum Ludwig Marburger

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

bz kannt,

Künzligig Jahre alt, wohnhaft zu  
Bettelhaus

4. der Dokumentum Jakob Gellbach

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

bz kannt,

Künzligig Jahre alt, wohnhaft zu  
Bettelhaus

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.  
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben  
Ludwig Olthaus  
Christiana Olthaus geb. Hoffmann  
Ludwig Marburger  
Jakob Gellbach

Der Standesbeamte.

Batta

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Elsöff am 19<sup>ten</sup> October 1883

Der Standesbeamte.

Batta

B.

Nr. 5.

Elsöff am zwei <sup>ten</sup>  
November tausend achthundert achtzig und drei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
Zweck der Eheschließung:

1. der Landwirt Georg Penner

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

de kannt,

evangelischer Religion, geboren den zweyundvierzigsten  
Januar des Jahres tausend achthundert  
fünfzig und eins zu Elsöff  
wohnhaft zu Elsöff

Sehn des Landwirts Ludwig Penner  
und dessen Gemahlin Maria Elsöff geb. Gies  
(grat. Iuris) wohnhaft  
zu Elsöff

2. die Magdalena Katharina

aus bestimmtel Gemeinde

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

de kannt,

evangelischer Religion, geboren den zufolge  
Feuer des Jahres tausend achthundert  
fünfzig und drei zu Elsöff  
wohnhaft zu Elsöff

Tochter des Landwirts Gott Katharinas  
und dessen weilend Gemahlin Katharina,  
geb. Karbecker (grat. Iuris) wohnhaft  
zu Elsöff

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Pfarrdienstler Georg Benner

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ ka kannt,  
mein auf vierzig Jahre alt, wohnhaft zu Elsöff

4. der Aktenbeamte Georg Zacharias

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ ka kannt,  
fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Elsöff

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.  
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und Unterschriften

Georg Benner

Marydalem Benner geb. Zacharias

Georg Benner

Georg Zacharias

**Der Standesbeamte.**

Matta

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Elsöff am 10 November 1883

**Der Standesbeamte.**

Matta

B.

Nr. 6

Elsöff am zweintzweyzigten

Dezember tausend achthundert sechzig und drei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
Zweck der Eheschließung:

1. der Oskar man Georg Grauel (gut. Gilgau)

der Persönlichkeit nach

be kannt,

evangelischer Religion, geboren den zweyten

Februar des Jahres tausend achthundert

fünfzig und sechz zu Elsöff  
wohnhaft zu Elsöff

Sohn des Oskar man Joseph Georg Grauel

und seiner verlaud Gfroun Katharina

Elß, geb. Blinkert

wohnhaft

zu Elsöff

2. die Elisabeth Louise Weber aus bestimmt  
Gmunden.

der Persönlichkeit nach

be kannt,

evangelischer Religion, geboren den zweintzweyzigsten

März des Jahres tausend achthundert

fünfzig und sieben zu Biebighausen

Gemund Matzfelt, wohnhaft zu Biebighausen

Gemund Matzfelt Maria Biedenkopf.

Tochter des Oskar man Joseph Weber und

seiner Gfroun Magdalena, geb. Womeldorf

wohnhaft

zu Biebighausen Gemund Matzfelt.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d zu Münster Jakob Grauel

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

Münster zig Jahre alt, wohnhaft zu Elioff kaunt,

4. d zu Münster Georg Brätsel

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

Münster zig Jahre alt, wohnhaft zu Elioff kaunt,

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Georg Grauel

Elisabeth Konigs Grauel geb. Weber

Jakob Grauel

Georg Brätsel

Der Standesbeamte.

Natta

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Elioff am 48 ten Regenboor 1883

Der Standesbeamte.

Natta

B.

Dorfsgerichts Nahrw.-Gemeinde  
des Graulichs-Registers für das  
Jahr 1883, aufzuhören und  
Eintragungen nicht mehr  
abgeschlossen.

Ehöpp zu 8. Februar 1884. der

der Heirath braucht

Mutter

Nr.

am ten "

tausend achthundert zig und

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum

Zweck der Eheschließung:

der Persönlichkeit nach

kannt,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Sohn de

wohnhaft

zu

2. die

der Persönlichkeit nach

kannt,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Tochter de

wohnhaft

zu

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d

der Persönlichkeit nach

kannt,

Jahre alt, wohnhaft zu

4. d

der Persönlichkeit nach

kannt,

Jahre alt, wohnhaft zu

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und

### Der Standesbeamte.

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

am

ten

18

### Der Standesbeamte.

B.

Nr.

am

ten

"

tausend achthundert zig und

**V**or dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
Zweck der Eheschließung:

1. der

der Persönlichkeit nach

fannet,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Sohn de

wohnhaft

zu

2. die

der Persönlichkeit nach

fannet,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Tochter de

wohnhaft

zu